



## Freundeskreis der Mühlheimer Flüchtlinge

---

AKTUELLE NACHRICHTEN

2. QUARTAL 2018

## Wir bauen Brücken

### Ein Blick nach vorne ...

#### **AG Alltagshilfen am 04.06.2018**

Die nächste Sitzung der AG Alltagshilfen findet am Montag, den 4.6.2018, von 18.00 – 20.00 Uhr im Kontakt-Werk statt. Das Treffen dient der Klärung Ihrer Fragen und Anliegen und dem Austausch zwischen Haupt- und Ehrenamtlichen. Für die nächste AG Alltagshilfen steht auch die Sommerfest-Planung auf der Tagesordnung. Da ein Imbiss gereicht werden soll, wird um Anmeldung bei [m.draghici@stadt-muehlheim.de](mailto:m.draghici@stadt-muehlheim.de) gebeten. Hier können auch vorab Fragen an hauptamtliche Kolleginnen und Kollegen eingereicht werden.

# Ein Blick zurück ...

## **AG Alltagshilfen im Kontakt-Werk am 01.03.2018**

Die quartalsweise stattfindenden Treffen der AG Alltagshilfen bieten Gelegenheit, mit Hauptamtlichen der Geflüchtetenarbeit ins Gespräch zu kommen, Fragen zu klären oder auch Neuigkeiten über die Arbeit mit Geflüchteten in Mühlheim zu erfahren.

Heike Spohr, erfahrene Prozessberaterin, moderierte das Treffen vom 1. März. Dies brachte neue Impulse in dieses Format und förderte den Austausch über drängende Themen. Als Herausforderung empfinden viele Ehrenamtlichen die Schwierigkeiten im Spracherwerb der Geflüchteten. Auch der angespannte Wohnungsmarkt, der es Geflüchteten erschwert, geeignete Wohnungen zu finden, wurde diskutiert. Positiv hervorgehoben wurden die vielfältigen ehrenamtlichen Projekte, die Engagierte auf die Beine stellen und verantworten, und wie gut die Koordination unter den Ehrenamtlichen funktioniert. Ein Kurzvortrag der AWO über das Hilfsverständnis in der sozialen Arbeit eröffnete den konstruktiven Austausch über die Grenzen, die sich in der ehrenamtlichen Begleitung von Flüchtlingen auf dem Weg zu einem selbstbestimmten Leben in Deutschland stellen. Im September 2018 wird zu diesem Thema ein Workshop von Heike Spohr angeboten, über den Sie rechtzeitig informiert werden.

## **Freundeskreis der Mühlheimer Flüchtlinge macht auf das Los der Menschen mit „geringer Bleibeperspektive“ aufmerksam**

Zugang zu Integrationskursen während des laufenden Asylverfahrens erhalten Flüchtlinge mit „guter Bleibeperspektive“. Ein Großteil der Geflüchteten bleibt von diesen wichtigen Angeboten ausgeschlossen, sodass die Integration von Menschen in unserer Stadt unnötig verschleppt wird. Wie können die Freiwilligen in der Flüchtlingsarbeit in dieser Situation die Menschen begleiten? Wie kann die Öffentlichkeit sensibilisiert werden? Die Lage der Geflüchteten mit „geringer Bleibeperspektive“ war Thema eines Gesprächs des Freundeskreises der Mühlheimer Flüchtlinge, das am Sonntag, dem 29. April 2018, im Rahmen des Kontakt-Frühstücks im Kontakt-Werk stattfand. Helferinnen und Helfer berichteten von der Verunsicherung, ja der Angst vieler Geflüchteter vor der Perspektivlosigkeit und der mangelnden Möglichkeit, ihr Leben aktiv zu gestalten und dabei stets eine drohende Abschiebung vor Augen zu haben.

Den Engagierten in der Flüchtlingsarbeit ist klar, dass ihre Hilfsmöglichkeiten in dieser Situation sehr eingeschränkt sind. Aber „Bildung macht immer Sinn!“ Auch wenn der weitere Weg der Menschen unklar ist, lohnt die Wahrnehmung von Bildungsmöglichkeiten, die zum Teil ehrenamtlich organisiert werden. Zum anderen will der Freundeskreis auf Bildungs- und Integrationserfolge von Geflüchteten mit „geringer Bleibeperspektive“ in der Öffentlichkeit aufmerksam machen. Betriebe, die händeringend nach Arbeitskräften suchen und in der Ausbildung Perspektiven bieten könnten, sind an einer verlässlichen Lösung interessiert. Die Regelung, dass Geflüchtete erst nach positiver Entscheidung im Asylverfahren einen Integrationskurs besuchen können, verhindert die gesellschaftliche Anerkennung und Akzeptanz und die Möglichkeit vieler Menschen, selbst an der Integration aktiv mitzuwirken, so der Tenor der Diskussion im „Kontakt-Werk“.

# Neues aus dem Freundeskreis der Mühlheimer Flüchtlinge ...

## Neue Angebote zur Sprachförderung

Im Freundeskreis Aktive aus der Sprachförderung und Nachhilfe haben in den letzten Monaten vermehrt über Defizite im Spracherwerb geflüchteter Erwachsener berichtet. Es fehlten Nachhilfeangebote für Flüchtlinge, die bereits Sprachkurse besuchen, um das Erlernte durch Nachhilfe zu festigen. Auch fehle es an Möglichkeiten für ein konzentriertes und selbstständiges Lernen.

In einer Sitzung der AG Sprachhilfe und auch in der Sitzung der AG Alltagshilfen wurden diese Probleme diskutiert, und Engagierte und Hauptamtliche haben gemeinsam an ersten Lösungsansätzen gearbeitet. Neben den bereits bestehenden vielfältigen ehrenamtlichen Angeboten gibt es seit April in der GU Borsigstraße als Folge dieser Besprechungen folgende neue Angebote:

- Jeden Montag (außer in den hessischen Schulferien) von 15.30 – 17.00 findet im Bildungsraum ein ehrenamtlicher Deutschkurs für Erwachsene statt, in der gemeinsam Fragen aus den Deutschkursen besprochen und geübt werden können.
- Jeden Mittwoch von 16:00 – 18.00 Uhr findet im Bildungsraum ein ehrenamtlicher Deutschkurs für Frauen statt.
- Der Bildungsraum ist jeden Mittwoch zu den Sprechzeiten von Herrn Simon Peters, AWO (13:30 – 16:00 Uhr) geöffnet und steht den Bewohnerinnen und Bewohnern als Raum für das Erledigen von Hausaufgaben und Wiederholen von Lerninhalten zur Verfügung.

Der Bedarf an Unterstützung für Geflüchtete in Deutschkursen und in der Schule ist nach wie vor sehr groß, und der Freundeskreis versucht weiterhin neue Freiwillige für diese Aufgaben zu gewinnen. Näheres finden Sie in den Gesuchen.

## Unterstützung gesucht! Aktuelle Gesuche für ehrenamtliche Mitarbeit in der Flüchtlingshilfe

Unter anderem für die folgenden Angebote und Projekte wird ehrenamtliche Unterstützung gesucht. Als Aktive sind Sie bereits in viele Projekte eingebunden. Aber vielleicht kennen Sie jemanden, der Interesse hat, sich ehrenamtlich für Geflüchtete zu engagieren oder haben selbst Zeit und Lust, etwas Neues auszuprobieren?

- Die **Fahrradwerkstatt** in der Borsigstraße „Hilfe zur Selbsthilfe“ sucht tatkräftige Unterstützung bei der Instandsetzung der Räder. Die Fahrradwerkstatt ist donnerstags zwischen 14:30 - 17:30 Uhr in der Borsigstraße geöffnet. Es werden Reifen geflickt, Bremsen gewechselt und kleine Mängel behoben. Jeder darf vorbeikommen und schrauben. Immer wieder werden auch Fahrräder gespendet, die nach der Behebung von kleinen Mängeln weitergegeben werden können.
- Ebenfalls in der Borsigstraße trifft sich die **Spielgruppe** und sucht Verstärkung für den Mittwochnachmittag. Hier spielen Ehrenamtliche mit Kindern, organisieren Ausflüge und Ferienprogramme. Die Mitarbeit ist flexibel von Woche zu Woche möglich, für die ehrenamtliche Mitarbeit muss ein erweitertes Führungszeugnis vorgelegt werden.

- Die **Hausaufgabenhilfe**-Gruppen in der Borsigstraße und im Müllerweg helfen zwei Mal in der Woche nachmittags Schulkindern mit den Hausaufgaben und unterstützen sie im Erlernen der deutschen Sprache. Auch sie würden sich über Unterstützung freuen. Für die ehrenamtliche Mitarbeit muss ein erweitertes Führungszeugnis vorgelegt werden.
- **Hauspatenschaften** sind von ganz besonderem Wert, wenn es darum geht, Geflüchtete auf ihrem Weg in die Stadtgesellschaft zu begleiten. Es ist eine verantwortungsvolle und erfüllende Aufgabe, für die wir Engagierte suchen, die bereit sind, einige Stunden in der Woche in einer der Unterkünfte als Ansprechperson zur Verfügung zu stehen. Sie unterstützen die Geflüchteten auf dem Weg zum selbstständigen Wohnen innerhalb der Gemeinschaft.

*Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie diese Gesuche an Interessierte in Ihrem Bekanntenkreis weitergeben würden. Der Kontakt für Rückfragen ist [freundeskreis@stadt-muehlheim.de](mailto:freundeskreis@stadt-muehlheim.de).*

*Melden Sie sich auch, wenn Sie selber auf der Suche nach Unterstützung sind – wir freuen uns, von Ihnen zu hören. Hierzu möchten wir Ihnen zwei Möglichkeiten in Erinnerung rufen:*

- Die Stadt Mühlheim hat eine Lizenz für die Online-Plattform **People like me** erworben. Hier können aktuelle Gesuche in der Flüchtlingshilfe veröffentlicht und eingesehen werden: [People like me Mühlheim am Main](#)  
Melden Sie sich bei Madalina Draghici, [m.draghici@stadt-muehlheim.de](mailto:m.draghici@stadt-muehlheim.de), wenn Sie daran Interesse haben, Gesuche einzutragen. Wir helfen Ihnen gerne in der Benutzung der Online-Plattform weiter.
- Die Ehrenamtsagentur im Kontakt-Werk steht Ihnen in einer **wöchentlichen Sprechstunde** (dienstags, von 16.00 – 18.00 Uhr in der Ludwigstr. 57) offen, um Bedarfe für mehr Unterstützung zu melden und die Gewinnung neuer Ehrenamtlicher zu planen. Nehmen Sie Kontakt auf unter [m.draghici@stadt-muehlheim.de](mailto:m.draghici@stadt-muehlheim.de) oder kommen Sie in die Sprechstunde.

## Veranstaltungshinweise und Informationen

### **Caffè sospeso : Trinke einen Kaffee, zahle zwei!**

Der Caffè sospeso ist eine lokale Besonderheit der neapolitanischen Kultur. Vor mehr als 100 Jahren etablierte sich in vielen Stehcafés der Stadt der Brauch, außer dem eigenen Kaffee auch einen weiteren Kaffee zu bezahlen. Dieser Kaffee wird auf Nachfrage an einen Bedürftigen ausgeschenkt.

Seit mehreren Jahren gibt es diese Tradition auch in Mühlheim. Ab sofort beginnt für die Aktion „Caffè sospeso“ des Lebensladens die neue Saison. Mittwochs werden im Mühlheimer Lebensladen Bons ausgegeben, mit denen sich die Kunden dieser sozialen Einrichtung einen Kaffee oder ein Eis leisten können. Roberto Cavallari, der Besitzer des Eiscafé Costa, und sein Team nehmen die Bons an. Neu dabei in diesem Jahr ist das Kaffeehaus M in der Roten Warte. Auch hier können Bedürftige gegen Vorlage eines Bons einen Kaffee genießen.

Alle Bürgerinnen und Bürger, die diese Idee unterstützen wollen, können die Spendendosen im Eiscafé Costa und im Kaffeehaus M füllen. Mit den gespendeten Beträgen werden die Verzehrbons finanziert.

Mit dem Lebensladen werden hilfsbedürftige Menschen in Mühlheim durch die wöchentliche Ausgabe von Lebensmitteln sowie von „Bedarfmitteln des täglichen Gebrauchs“ unterstützt.

Ziel der Spendenaktion Caffè sospeso ist neben der Unterstützung von Bedürftigen auch die Sensibilisierung der Öffentlichkeit in Mühlheim.

#### Projektpartner

Eiscafé Costa, Bahnhofstraße 21, 63165 Mühlheim am Main

Kaffeehaus M, Alter Frankfurter Weg 80, 63165 Mühlheim am Main

Lebensladen, Ev. Friedensgemeinde Mühlheim

Sie möchten die Arbeit des Lebensladens durch eine Spende unterstützen?

Konto bei der Volksbank Maingau:

IBAN DE33 5056 1315 0001 8411 30

BIC: GENODE51OBH

### **Bildungsmesse informiert über Berufe und Bewerbungen: gOFFit in der Stadthalle Offenbach**

Welcher Beruf passt zu meinen Fähigkeiten und Wünschen? Hilfe bei der Suche nach Antworten bietet die Messe gOFFit für Ausbildung, Weiterbildung und Duales Studium in der Stadthalle Offenbach am 25./ 26. Mai 2018. Insgesamt präsentieren rund 80 Aussteller aus dem Rhein-Main Gebiet mehr als 120 Ausbildungsberufe, 100 duale Studiengänge und ein vielfältiges Weiterbildungsangebot.

Die Ausbildungsmesse gOFFit findet am Freitag, 25. Mai, von 09:00 bis 14:00 Uhr und am Samstag, 26. Mai, von 10:00 bis 14:00 Uhr in der Stadthalle Offenbach, Waldstraße 312 statt. Der Eintritt ist kostenlos, auch Eltern sind willkommen. Nähere Informationen unter [www.goffit.de](http://www.goffit.de)

### **Interkulturelles und interreligiöses Musiktheater ABRAHAM im Capitol Offenbach am 26.05.2018 und 27.05.2018**

Am **26. und 27.05. 2018** wird das **interkulturelle und interreligiöse Musiktheater ABRAHAM** im Capitol in Offenbach aufgeführt. Die Geschichte Abrahams, des Urvaters der drei monotheistischen Weltreligionen, wird als Musiktheater aufbereitet und auf die Verhältnisse der Gegenwart übertragen. Der Integrationsgedanke und die Akzeptanz anderer Weltanschauungen werden thematisiert und Aspekte der Völkerverständigung, Freiheit, Gleichheit und Geschwisterlichkeit als Grundlage des Zusammenlebens verschiedener Kulturen in einer künstlerischen Form dargestellt. Aus dieser integrierenden Figur, aus der die Wurzeln der drei Religionen gleichermaßen wachsen, aus den uralten Überlieferungen soll lebendige Ansätze für Integration, Vielfalt und respektvolles Miteinander wachsen.

Mit nachfolgenden Links kommen Sie direkt zu den Veranstaltungen:

Samstag: [https://www.adticket.de/ABRAHAM-interreligioses-Musiktheater/Offenbach-Offenbach-Capitol/26-05-2018\\_19-30.html](https://www.adticket.de/ABRAHAM-interreligioses-Musiktheater/Offenbach-Offenbach-Capitol/26-05-2018_19-30.html)

Sonntag: [https://www.adticket.de/ABRAHAM-interreligioses-Musiktheater/Offenbach-Offenbach-Capitol/27-05-2018\\_17-00.html](https://www.adticket.de/ABRAHAM-interreligioses-Musiktheater/Offenbach-Offenbach-Capitol/27-05-2018_17-00.html)

## **Rechtspopulismus – Herausforderungen in/für Hessen und Europa**

Am Mittwoch, den **06.06.2018, von 18:00 bis 21:00 Uhr**, findet im Stadtverordnetensitzungssaal des Rathauses, Friedensstr. 20, 63165 Mühlheim am Main, eine **Informations- und Diskussionsveranstaltung zum Rechtspopulismus statt**. Es handelt sich um eine Veranstaltung der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung (HLZ) und der Arbeitsgemeinschaft der Ausländerbeiräte Hessen (agah-Landesausländerbeirat) in Kooperation mit dem Ausländerbeirat der Stadt Mühlheim am Main, dem Kreisausländerbeirat Offenbach und dem Mühlheimer Bündnis für Solidarität, Vielfalt und Toleranz, gegen „Rechts“ – Demokratie leben!

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Im Anschluss an die Veranstaltung laden der Ausländerbeirat der Stadt Mühlheim am Main und der Türkische Familienverein e.V. zum Fastenbrechen („Iftar“) im Rahmen des Fastenmonats Ramadan ein. Im Mittelpunkt stehen das gemeinsame Essen, der Austausch und Begegnungen.

Hierzu erbitten wir eine Anmeldung bis zum 31.05.2018 per E-Mail an: [auslaenderbeirat@stadt-muehlheim.de](mailto:auslaenderbeirat@stadt-muehlheim.de)

## **Menschen begleiten: Erfahrungen aus dem Mentorenprogramm Socius in Frankfurt**

Der Evangelische Regionalverband Frankfurt am Main bildet in Zusammenarbeit mit dem Amt für multikulturelle Angelegenheiten ehrenamtliche Mentorinnen und Mentoren aus, die Migrantinnen und Migranten sowie Flüchtlinge im Alltag begleiten. In mehreren Abend-, Tages- und Wochenendseminaren werden sie geschult zu Themen wie rechtliche, soziale und psychosoziale Situation von Migrantinnen und Migranten, Institutionen und Integrationsansätze in der Stadtgesellschaft sowie Diskriminierung und Rassismus.

Über Erfahrungen aus diesem Programm berichtet Thomas Weikert am **Dienstag, den 14. August 2018, um 19.00 Uhr im Kontakt-Werk, Ludwigstr. 57, Mühlheim**. Alle Aktiven des Freundeskreises der Mühlheimer Flüchtlinge sind zu diesem Abend eingeladen. Neben dem Erfahrungsbericht wird es um die Frage gehen, ob und welche Elemente aus dem Mentorenprogramm Socius für die Arbeit in der Mühlenstadt hilfreich sein können.